

## - Zusammenfassung -

Nils Ruben Debus  
Dr. med.

### **Einfluss kontinuierlicher Langzeit-Androgendeprivationstherapie auf die <sup>68</sup>Ga-PSMA-11 PET/CT bei Patienten mit kastrationssensitivem Prostatakarzinom**

Fach/Einrichtung: Radiologie  
Doktorvater: Prof. Dr. med. Ali Afshar-Oromieh

Eine effektive Langzeit-ADT zeigte signifikant negative Auswirkungen auf die Detektierbarkeit von PCa-Herden in der <sup>68</sup>Ga-PSMA-11 PET/CT bei Patienten mit CSPC. Ein Großteil der PCa-Herde war unter effektiver ADT nicht mehr sichtbar. Um die maximale Ausbreitung der Tumorerkrankung zu zeigen, sollte daher entsprechend den Ergebnissen dieser Promotionsarbeit die <sup>68</sup>Ga-PSMA-11 PET/CT bei Patienten mit PCa-Rezidiv vor Beginn der ADT durchgeführt werden.

Auf der anderen Seite zeigten sich jedoch bei 1/3 der Patienten trotz kompletter biochemischer PSA-Response auf die ADT noch pathologisch speichernde PCa-Herde. Ein Grund dafür könnte eine beginnende Hormonresistenz sein. Damit scheint <sup>68</sup>Ga-PSMA-11 PET/CT bei Patienten unter ADT eine potenziell präzisere Evaluation der Therapiewirksamkeit zu ermöglichen als die alleinige PSA-Bestimmung.